

Modul- und Anbieteridentifikation

Ausbildung zum Motorradfahrlehrer/zur Motorradfahrlehrerin

Version vom 21.03.2017

Modul A4	
Titel	Motorradtechnik und Physik - Ausbildungsplanung
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Führerausweis im Kreditkartenformat mit Eintrag Fahrlehrerbewilligung Kat. B (Code 201) • Besitz des Führerausweises Kat. A unbeschränkt • Test zur Überprüfung der Fahrkompetenz gemäss den Vorgaben des SFV bestanden
Kompetenz	Die Lernenden sind fähig, auf der Basis theoretischer Grundlagen aus der Motorradtechnik und der Physik Ausbildungsabläufe zu planen
Kompetenznachweis	Schriftliche Arbeit: Erstellen eines exemplarischen, detaillierten Ausbildungsablaufs zu einem Thema der Motorradtechnik oder Physik mit Angabe von Kompetenzen, Lernzielen, Lernsequenzen und Lehr-/Lernmethoden
Kompetenzniveau	3
Lernziele	<p>Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Motorradtechnik, physikalische Vorgänge und Zusammenhänge am Fahrzeug und im Verkehr erklären und die erworbenen Kenntnisse im Umgang mit dem Fahrzeug anwenden • Besonderheiten der Motorräder, Leicht-, Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeuge nennen und erläutern • Gesundheits- und umweltrelevante Aspekte (z.B. Bereifung, Schadstoffausstoss, Katalysator etc.) erklären • Auskunft über die nachhaltige Beschaffung von Motorrädern geben • auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse eine Ausbildungssequenz planen und nachfolgend auf dieser Basis die gesamte Ausbildungsplanung (Theorie und Praxis) für Fahrschülerinnen und Fahrschüler entwerfen • Lernziele und Lernsequenzen definieren und geeignete Lehr- und Lernmethoden auswählen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Motorrad-Technik-Grundlagen: Bauweise der Motorräder (inkl. Seitenwagen), Leicht-, Klein- und dreirädrigen Motorfahrzeuge, Fahrwerk, Motor und Antriebsarten • Einstellen der Bedienungselemente • Physikalische motorradspezifische Grundlagen und Auswirkungen auf das Verhalten im Verkehr • Wartung und Kontrolle; praktische Arbeiten • Möglichkeiten der Energieeffizienz und der Umweltschonung inkl. der nachhaltigen Beschaffung (Effizienzkriterien wie Energieverbrauch und Schadstoffausstoss) • rechtliche Bestimmungen zu Fahrzeugen (Ausweise, technische Anforderungen) • Ausbildungsplanung (Aufbau, Definieren von Lerneinheiten und Lernzielen, etc.)

Anerkennung	Gilt als Teilabschluss für den eidgenössischen Fachausweis Motorradfahrlehrer/Motorradfahrlehrerin
Anbieter	Durch die QSK anerkannte Modulanbieter
Angebotsform	Gemäss Ausschreibung der Organisatoren
Lernzeit	40 Stunden
Gültigkeitsdauer des Zertifikats	5 Jahre
Bemerkungen	

Modul A6	
Titel	Verkehrssinnbildung und Verhalten im Verkehr – Ausbildungsplanung des praktischen Fahrunterrichts
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Führerausweis im Kreditkartenformat mit Eintrag Fahrlehrerbewilligung Kat. B (Code 201) • Besitz des Führerausweises Kat. A unbeschränkt • Test zur Überprüfung der Fahrkompetenz gemäss den Vorgaben des SFV bestanden
Kompetenz	Die Lernenden können sich unter Einbezug der aktuellen Verkehrsregeln und der Verkehrskunde in der heutigen Mobilität vorbildlich verhalten und stellen dadurch eine diesbezügliche Wirkung auf die Auszubildenden sicher. Sie sind fähig, Ausbildungssequenzen unter Berücksichtigung der Eigenheiten der Motorräder im Strassenverkehr entsprechend zu planen und durchzuführen.
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Arbeit zur Planung und Abfolge von Ausbildungssequenzen der praktischen Fahrausbildung • Planen und Durchführen einer Ausbildungssequenz aus der praktischen Motorrad-Grundschulung und aus der praktischen Fahrausbildung im Rollenspiel mit Selbst- und Fremdeinschätzung
Kompetenzniveau	3
Lernziele	<p>Die Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Motivation und die Verhaltensweisen des Motorradfahrens begründen • schätzen ihr eigenes Fahrverhalten sowie das Fahrverhalten anderer bezüglich vorschriftsgemässer, partnerschaftlicher, wirtschaftlicher, werterhaltender Fahrweise ein und leiten Konsequenzen daraus ab • planen Ausbildungssequenzen der praktischen Motorrad-Grundschulung und der individuellen Fahrausbildung ortskundig und führen diese im Rollenspiel durch.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Motivation und Verhaltensweisen des Motorradfahrens • Gesetzliche Vorgaben • Grundlagen des rücksichtsvollen und verantwortungsbewussten Fahrverhaltens • Grundlagen des umweltschonenden und energieeffizienten Fahrverhaltens • Angeleitete Analyse des eigenen Selbstbildes und Ableiten von Konsequenzen für die Persönlichkeitsentwicklung • Eigenes Fahrverhalten perfektionieren • Fachdidaktik: Theoriesequenzen, praktische Motorrad-Grundschulung und Fahrunterricht (Vor-, Grund-, Haupt- und Perfektionsschulung; Aufbau von Lektionen; Vermittlungsmethoden; Übungen, etc.) • Unfallanalytik • Selbst- und Fremdbeobachtung des Verhaltens • Rollenspiele, Selbst- und Fremdbeurteilung
Anerkennung	Gilt als Teilabschluss für den eidgenössischen Fachausweis Motorradfahrlehrer/Motorradfahrlehrerin
Anbieter	Durch die QSK anerkannte Modulanbieter

Angebotsform	<ul style="list-style-type: none">• Selbsterfahrungsseminar als Block- oder Teilzeitangebot in einer Gruppe• Stoffvermittlung und praktisches Fahren als Block- oder Teilzeitangebot in Gruppen oder einzeln
Lernzeit	48 Stunden
Gültigkeitsdauer des Zertifikats	5 Jahre
Bemerkungen	

Modul A7	
Titel	Ausbildungspraktikum
Voraussetzungen	Kompetenznachweise der Module A4 und A6
Kompetenz	Die Lernenden sind in der Lage, unter Aufsicht der anerkannten Modulanbieter 3 Fahrschülerinnen/Fahrschüler vollumfänglich und prüfungsfähig auszubilden
Kompetenznachweis	Die Lernenden verfassen auf der Basis der beruflichen Handlungskompetenz einen zielgerichteten, reflektierten und durch den Modulanbieter bewerteten Praktikumsabschlussbericht.
Kompetenzniveau	3
Lernziele	Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage der Module A 4 und A 6 praktische Motorrad-Grundkurse planen, durchführen und evaluieren • ein kooperatives Verkehrsverhalten zwischen motorisierten und nicht motorisierten Verkehrsteilnehmenden (Fussgänger/innen, Velofahrer/innen u.a.) vermitteln • das Verhalten der Fahrschülerinnen und Fahrschüler im gemischten Verkehr mit verschiedenen Verkehrssituationen beurteilen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vollumfängliche theoretische und praktische Fahrausbildung von 3 Fahrschülerinnen/Fahrschülern unter Aufsicht der anerkannten Modulanbieter • Führen der Kontrollmittel gemäss Art. 15 der Fahrlehrerverordnung • Kompetenzprofil, Entwicklungsthemen /- ziele festlegen • Kritische Beurteilung der erteilten Lektionen, Festhalten der eigenen Lernprozesse, Verbesserungsmöglichkeiten, etc. • Praktikumsabschlussbericht und Portfolio erstellen
Anerkennung	Gilt als Teilabschluss für den eidgenössischen Fachausweis Motorradfahrlehrer/Motorradfahrlehrerin
Anbieter	<ul style="list-style-type: none"> • Durch die QSK anerkannte Modulanbieter • Unter Aufsicht der anerkannten Modulanbieter: bei vom anerkannten Modulanbieter bestimmten qualifizierten Fahrlehrern/Fahrlehrerinnen
Angebotsform	Gemäss internen Regelungen der anerkannten Modulanbieter
Lernzeit	120 Stunden 1 x Grundkurs als Teilnehmer, 4 x Grundkurs als Auszubildende/r, Erteilen von Fahrunterricht sowie Selbstreflexion / Auswertung
Gültigkeitsdauer des Zertifikats	1 Jahr
Bemerkungen	Die Durchführung der Ausbildungspraktika richtet sich nach den Vorgaben der Trägerschaft (Richtlinien und Wegleitung für die Ausbildungspraktika im Berufsbild Fahrlehrer/in).